

Orientierungseinheit 2025

Vorwort

Liebe Studiumsanfänger*innen, liebe Erstis, Herzlich Willkommen am Fachbereich 17!

Wir freuen uns riesig, dass du nun ein Teil unseres kleinen Ökosystems des Fachbereichs Biologie in Marburg bist. Wir, die Aktive Fachschaft Biologie, werden dir mit Rat und Tat beiseite stehen, damit du auch hier deine perfekte ökologische Nische findest. Doch falls wir dies nicht persönlich tun können, da wir z.B. im Labor gebraucht werden, soll dir dieses kleine aber feine OE-Heft die wichtigsten Infos für das Überleben als zukünftige*r Biologe*in bzw. Lehrämter*in mit auf den Weg geben. Zudem findest du auch die wichtigsten Ansprechpartner*innen in jeglicher Situation, interessante Aspekte über dein Studium und noch vieles mehr!

Da wir Naturwissenschaftler*innen sind, kann es natürlich vorkommen, dass sich hier und da kleine Rechtschreib- und Grammatikfehler eingeschlichen haben. Wenn du einen gefunden hast, dann freu dich, dass du es besser weißt als wir. Und falls du Zweifel an der Aktualität der gegebenen Infos hast, empfehlen wir dir immer, dich auf der Uniwebseite über das „Schwarze Brett“ zu informieren (www.uni-marburg.de -> Fachbereich 17 -> Studium -> Schwarzes Brett).

Wir wünschen dir einen reibungslosen Übertritt ins Studentenleben und wundervolle Tage als Bio-Erst.

Viel Spaß beim Lesen!

Deine Aktive Fachschaft Biologie aka

JACK'S FREUNDE

| | |
|--|-----------|
| VORWORT | 1 |
| 1. DER DIGITALE EINSTIEG..... | 3 |
| 1.1 HOW TO UNIACCOUNT | 4 |
| 1.2 HOW TO ILIAS | 14 |
| 1.3 HOW TO MARVIN..... | 18 |
| 2. CAMPUS LAHNBERGE | 21 |
| 2.1 ANFAHRT..... | 25 |
| 2.2 CAMPUS-GELÄNDE..... | 27 |
| 2.3 ANLAUFSTELLEN | 30 |
| 3. DAS STUDIUM | 38 |
| 3.1 STUDIENVERLAUF | 40 |
| 3.2 STUNDENPLAN | 43 |
| 3.3 BASISMODULE | 44 |
| 3.4 NEBENFÄCHER | 46 |
| 4. PRÜFUNGS- UND STUDIENORDNUNG | 54 |
| 5. DIE FACHSCHAFT BIOLOGIE | 59 |
| 6. EHRENAMT UND WEITERBILDUNG | 62 |
| 7. SCHLUSSFORMEL | 65 |

1. Der digitale Einstieg

Nach deiner Einführungsveranstaltung und deinem Campus-Rundgang solltest du dich um Folgendes kümmern:

- Erwerben und Aktivieren deiner U-Card
- Ausleihen einer Campbell-Version (analog oder digital)
- Aktivieren deines UniMail-Kontos
- Aktivieren deines ILIAS-Kontos
- Einschreiben in deine Kurse via. MARVIN/ILIAS/Listen

Viele detaillierte und aktuelle Informationen stehen zusätzlich in deiner jeweiligen Info-Broschüre des Studiendekanats oder auf der Uniwebseite unter:

FB17-> Studium-> Bachelor-> Semesterplanung

1.1 How to UniAccount

Zunächst musst du deinen Studi-Account über das Webformular des HRZs freischalten. Dieser Account ermöglicht die Nutzung der Lernplattformen der Uni Marburg und die PC's in den PC-Pools. In diesem Webformular musst du vor der Erstnutzung den Account über die Abfrage des Benutzernamens, deiner Matrikelnummer und Festlegen eines Passworts freischalten. Deinen Benutzernamen und deine Matrikelnummer solltest du vorab von der Uni erhalten haben. Mit diesem Benutzernamen und Passwort kannst du dich dann bei allen Plattformen der Uni anmelden. Infos unter:

<https://www.uni-marburg.de/de/hrz/dienste/zentrales-konto/studierende>

| | | | | | | |
|---|--|--|--|--------------------------------|------------------------------------|---|
| <p>HRZ Hochschulrechenzentrum</p> | <p>Web-Formulare zur Verwaltung des Accounts (Studierende)</p> | <p>Philipps Universität Marburg Dienst-Links</p> | | | | |
| <p>Startseite Formulare f. Studierende Formulare f. Prof./Mitarbeiter</p> | <p>» Universität » HRZ » Internet » Zugang f. Studierende » Web-Formulare zum Account</p> <h3>Username abfragen und Passwort setzen</h3> <table border="1"><tr><td>Vorname: <input type="text"/></td><td>Matrikelnummer: (bzw. Gasthörer-Nr.) <input type="text"/></td></tr><tr><td>Nachname: <input type="text"/></td><td>Geburtsdatum: <input type="text"/></td></tr></table> <p>Umlaute und Sonderzeichen bitte ersetzen! (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss)</p> <p>Passwort: Ein eigenes Passwort können Sie im nächsten Schritt setzen. (Das Anfangs-Passwort, das Sie evtl. per Mail oder Brief erhalten haben, findet derzeit noch keine Verwendung.)</p> <p><input type="button" value="Abfrage starten"/></p> <p>Hinweis: Dieses Formular ist nur für neue bzw. zurückgesetzte Accounts anwendbar.</p> <ul style="list-style-type: none">• Neue Accounts stehen in der Regel erst 1-2 Werktage nach Immatrikulation bereit.• Eine Abfrage ist nur einmal und nur in Ihrem ersten Semester an der Philipps-Universität möglich.• Wenn Sie Ihren Account bereits genutzt haben oder früher schon einmal an der Philipps-Universität eingeschrieben waren, müssen Sie Ihr Passwort zurücksetzen lassen.• Um Ihren Account bzw. Ihr Passwort zurücksetzen zu lassen, wenden Sie sich bitte an den IT-ServiceDesk. <p><small>Zuletzt aktualisiert: 19.09.2016 - M. Hahn</small></p> | Vorname: <input type="text"/> | Matrikelnummer: (bzw. Gasthörer-Nr.) <input type="text"/> | Nachname: <input type="text"/> | Geburtsdatum: <input type="text"/> | <p>Siehe auch Ihr Account (Studierende)</p> |
| Vorname: <input type="text"/> | Matrikelnummer: (bzw. Gasthörer-Nr.) <input type="text"/> | | | | | |
| Nachname: <input type="text"/> | Geburtsdatum: <input type="text"/> | | | | | |

Das Mailprogramm

Sobald du einen Uni-Account hast, kannst du mit dem Webmailer das E-Mail Postfach und den Kalender nutzen. Deine Mailadresse besteht aus deinem Benutzernamen und „@students.uni-marburg.de“

(Beispiel: abcdefg@students.uni-marburg.de).

Es ist wichtig, dass du regelmäßig in dein Postfach guckst! Nähere Infos zu dieser Plattform findest du unter: <https://www.uni-marburg.de/de/hrz/erste-schritte/e-mail-kalender>

Die UCard

Diese Karte brauchst du, um in den Mensen zu bezahlen, um Bücher in den verschiedenen Bibliotheken auszuleihen und zum Drucken. Es gibt auf dem Campus einige Automaten zum Aufladen der Karte (nur bare Scheine), du kannst sie aber auch mit deinem Bankkonto verknüpfen. Dazu kannst du z.B. in die Cafeteria- Lahnberge unter der Mensa gehen oder zum Studentenwerk am Erlenring. Dein UCard-Account wird dir bei der Freischaltung deiner UCard eingerichtet und besteht aus deiner Kartenummer (die beim Strichcode, fängt mit 0- an) und deinem Geburtsdatum ohne Punkte (z.B. der erste Januar 1997 → 01011997). Solltest du die Freischaltung während deiner Campusführung versäumt haben kannst du das in der ZMB (Zentral Medizinischen Bibliothek) nachholen.

Drucken, Kopieren, Scannen

Zum Drucken, Kopieren und Scannen stehen dir in jedem Uni-Gebäude große Geräte zur Verfügung.

Um diese nutzen zu können, brauchst du lediglich eine aufgeladene UCard. Diese musst du am Bedienungspad in den Kartenschlitz stecken. Dann kannst du deine gewünschte Tätigkeit ausführen. Für's Drucken, Scannen und Kopieren am Gerät wird dir Geld von deiner UCard abgezogen.

| Format | Preis |
|-----------------|---------|
| A4-Schwarzweiss | 4 Cent |
| A4-Farbe | 35 Cent |
| A4-A3-Scan | 2 Cent |
| A3-Schwarzweiss | 8 Cent |
| A3-Farbe | 70 Cent |

Hier ist eine Auflistung der Preise:

Mit der „Scan-to-Mail-Funktion“ kannst du etwas einscannen und an deine E-Mail schicken lassen. Dazu musst du nur deine UCard registrieren. Infos dazu findest du auf der Seite des HRZ > Dienste > Kopieranlage > Kopiergeräte für Studierende.

Kostenlos Scannen kannst du aber auch in den beiden PC-Pools am Fachbereich oder in der zentralen UniBib. In jedem Pool befindet sich i.d.R. mindestens ein Flachbettscanner.

WLAN-Zugang

Jede*r Studierende, der/die einen Uni-Account hat, kann über die SSID „eduroam“ ins Internet und Zugang zum internen Hochschulnetz (UMRnet) bekommen.

Für Android:

Wähle in den WLAN-Einstellungen „eduroam“ aus und melde dich mit deiner Studi-Mail und deinem dazugehörigen Passwort an. (Studi-Mail, damit du auch an anderen Standorten, die nicht zur Uni Marburg gehören aber über „eduroam“ verfügen, das Internet nutzen kannst. Durch die Mailadresse kannst du nämlich der Uni Marburg zugeordnet werden). Falls du noch kein Sicherheitszertifikat hast (meist bei alten Smartphones), musst du dir zunächst mit mobilen Daten oder einem anderen Internetzugang das Zertifikat „eduroamCAT“ herunterladen (zu finden im Appstore). Im Anschluss hältst du dich an die Anleitung des HRZs: (<https://www.uni-marburg.de/hrz/dienste/wlan/anleitungen-wlan/android-automatisch>)

1. Starte die App. Diese wird versuchen deinen Standort zu erkennen und Konfigurationen von möglichen Heimateinrichtungen in der Umgebung vorzuschlagen. Falls nötig, wähle „Universität Marburg“ aus.
2. Wähle die richtige Benutzergruppe „Students“, „Staff“ oder „Collegium“ aus (grauer Button).
3. Du bekommst nun eine aufbereitete Darstellung des Profilinginhalts gezeigt. Tippe auf Installieren und

bestätige die Anfrage.

4. Gib im Eingabedialog deinen Username und Passwort ein und tippe Installieren.
5. Die erfolgreiche Authentifizierung und Internetverbindung werden durch die App angezeigt.

Falls du vorher bereits eine WLAN-Verbindung über UMRnet_students benutzt hast, lösche diese bzw. das zugehörige Profil. Dieser Zugang wird nach erfolgreicher eduroam-Einrichtung nicht mehr benötigt. Das Löschen der alten Verbindung ist wichtig, denn eine vorher korrekt (mit CA-Zertifikat) konfigurierte Verbindung kann danach in angreifbarem Zustand (ohne CA-Zertifikat) zurückbleiben.

Für iOS:

Im Normalfall muss in den WLAN-Einstellungen nur „eduroam“ ausgewählt werden. Dann meldest du dich mit deiner Uni-Mail und deinem Passwort an und schon bist du im WLAN. Falls dein Smartphone über kein Sicherheitszertifikat verfügen sollte, schau bei der Android-Erklärung vorbei.

Falls du Infos für ein weiteres Betriebssystem benötigst, schau auf der Seite des HRZ unter „Erste Schritte- WLAN“.

VPN-Zugang

VPN steht für Virtual Private Network und dieses benötigst du, wenn du Dienste nutzen willst, die eigentlich nur innerhalb des Hochschulnetzes verfügbar sind, du dich aber z.B. zuhause befindest. Mit dem VPN- Zugang kannst du dennoch auf diese Dienste zugreifen.

VPN unter Android:

Von Cisco gibt es den VPN-Client „Anyconnect“, dieser verwendet das sog. Android VPN Framework (AVF). Du kannst diese App im Google Playstore herunterladen. Als Server Adresse gibst du vpn.uni-marburg.de an. Weitere technische Informationen dazu findest du u.a. auf den Seiten von Cisco. Alternativ kann auch der freie Client „openconnect“ verwendet werden. Sollte keine der genannten Apps funktionieren oder die gewünschte Seite trotz aktiver VPN-Verbindung nicht zugänglich sein, kann ersatzweise der „WebVPN-Dienst“ verwendet werden.

VPN unter iOS:

Ab iOS 4.2 ist VPN nutzbar. Verwende bitte auch hier die App „Anyconnect“, von Cisco. Einzige Konfigurationsoption ist der Name des anzusprechenden Servers: vpn.uni-marburg.de. Sollte es hier zu Problemen kommen, kannst du ebenfalls ersatzweise den WebVPN-Dienst verwenden. Falls du Infos für weitere Betriebssysteme benötigst, schau auf der HRZ-Seite unter „Erste Schritte – VPN“.

Drucken über QPilot

Dieses Programm benötigst du, um Sachen von deinem eigenen PC/Laptop und über die VPN-Verbindung an einem Uni-Drucker auszudrucken. Mehr Infos unter: HRZ > Dienste > Kopieranlage > Kopiergeräte für Studierende > Anleitung QPilot-Client. Für Windows:

1. Deinstalliere ggf. den alten QPilot-Client für die Kopiergeräte der Firma Triumph-Adler.
2. Lade den QPilot-Client herunter:
<https://www.online.uni-marburg.de/hrz-filemgr/qpilot-client/>
3. Starte den Installationsprozess und folge den Anweisungen des Installationsprogramms. Starte anschließend den Rechner neu, bei Windows 8 und Windows 10 ist es ggf. nötig einen vollständigen Systemstart zu machen. Dazu beim Drücken des Herunterfahren-Buttons die Shift-Taste gedrückt halten.

Für Mac:

1. Herunterladen des QPilot-Client für die Kopiergeräte der Firma Konica-Minolta:
<https://www.online.uni-marburg.de/hrz-filemgr/qpilot-client/>
2. Folge der Anleitung „Installation Mac-QPilot-Client 10.15“

KatalogPlus

Du willst dir aus der Bibliothek (egal ob Uni-Bib oder Bio-Bib) etwas ausleihen aber hast keine Lust oder keine Zeit, um ewig nach dem einen Buch zu suchen? Dann wird dir der KatalogPlus weiterhelfen. Diesen findest du auf der Uni-Website unter „Portale“.

Nach dem Anklicken von KatalogPlus kommst du auf eine Schaltfläche mit einer Suchleiste, in der du den Titel deines gewünschten Buches eingeben kannst. Wenn es sich um eine Zeitschrift oder einen Artikel handelt, kannst du das gesondert einstellen. Nach der Suche werden dir (wie bei Google) alle gefundenen Suchergebnisse angezeigt, die zu deiner Eingabe passen.

Wir haben das hier mal am Beispiel des „Kükenthal – zoologisches Praktikum“

The screenshot shows the search results for 'Kükenthal - Zoologisches Praktikum' in the KatalogPlus system. The interface is divided into several sections:

- Left Sidebar (Yellow border):** Contains filters for 'Zugriffsort' (Lokaler Bestand, Online), 'Abteilung' (Biologie, Zentralbibliothek, etc.), 'Fachgebiet', 'Verfasser', 'Material', 'Sprache', and 'Erscheinungsjahr' (Von: 1890, Bis: 2020).
- Search Results (Blue border):** Lists four items:
 - 1 Ebook Volltext:** 'Tagebuch Willy Kükenthal' by Bauer, Sybille (Herausgeber), 1st ed. 2016, Berlin, Heidelberg : Springer Berlin Heidelberg, 2016.
 - 2 Ebook Volltext:** 'Kükenthal - Zoologisches Praktikum' by Storch, Volker, 27th ed. 2014, Berlin, Heidelberg : Springer Berlin Heidelberg, 2014.
 - 3 Buch verfügbar:** 'Kükenthal Zoologisches Praktikum' by Storch, Volker, 27. Aufl., Berlin [u.a.] : Springer Spektrum, 2014.
 - 4 Ebook Volltext:** 'Kükenthal - Zoologisches Praktikum' by Storch, Volker, 26th ed. 2009, Heidelberg : Spektrum Akademischer Verlag, 2009.
- Right Side:** Each result has a 'Merkliste' icon and a small book cover thumbnail.
- Top:** A pagination bar shows '1 2 3 4 5 6 7 8 Nächster >'.

Der gelbe Kasten markiert die Filterfunktionen, hier kannst du deine Suche eingrenzen. Der blaue Kasten zeigt dir, um welches Format es sich handelt also, ob es als EBook verfügbar ist oder du es als Buch in einer Bibliothek holen kannst. Das EBook kann nur im Uni-Netz heruntergeladen werden → VPN.

Wenn du nun das Buch auswählst, öffnet sich eine Seite mit den Details zum Buch. Ganz unten findest du Angaben darüber, in welcher Bibliothek das Buch noch verfügbar ist und wo es genau steht. Diese Angabe steht unter „Signatur“.

Wenn du aber z.B. Artikel zu einem gewissen Thema suchst, kannst du eine Erweiterte Suche durchführen (Blauer Link neben der Suchzeile). Auch Artikel kannst du nur einsehen, wenn du dich bei KatalogPlus mit deinem UCard-Account angemeldet hast. Nach der Anmeldung kannst du die Paper auch herunterladen.

Weitere Angebote:

BBB: Ob im digitalen oder hybriden Semester, um Online-Veranstaltungen kommen wir auch dieses Jahr nicht drumherum. Hierzu nutzt die Uni Marburg „Big Blue Button“, kurz BBB. Um an den Sitzungen über BBB teilnehmen zu können erhältst du vom jeweiligen Veranstalter einen Link zur Teilnahme. Du kannst aber auch selber Sitzungsräume erstellen und andere dazu einladen. Dein eigenes BBB-Portal findest du unter: https://webconf.hrz.uni-marburg.de/b/ldap_signin

Hessenbox: Im digitalen Semester können schnell eine ganze Menge an Daten anfallen. Damit du von überall aus

darauf zugreifen kannst, ohne jedes Mal einen USB-Stick zu beladen, stellt die Uni Marburg die Hessenbox zur Verfügung. Jeder Studierende erhält hier 30 GB freien Speicherplatz. Besonders praktisch wird dieser Ablageort, sobald du in Gruppenarbeiten Dokumente mit anderen teilen musst. Diese kannst du dann in deiner Hessenbox für andere freigeben und sogar Admin-Rechte für gemeinsame Ordner vergeben. Wie in jedem Uni-Portal nutzt du auch hier deine studentischen Zugangsdaten. Der Link für die Hessenbox ist dieser: <https://hessenbox.uni-marburg.de/login>

Mailinglisten: In diesem Portal kannst du dich für Mailverteilerlisten anmelden, abmelden oder sogar eigene Listen beantragen. Z.B. hat so ziemlich jede AG eine eigene Mailingliste um alle AG-Angehörigen zeitgleich über Anliegen zu informieren.

Hier gelangst du zum Listenportal: <https://www.lists.uni-marburg.de/lists/sympa>

Die Fachschaft Biologie hat über dieses Portal auch einen eigenen Newsletter eingerichtet, bei dem du dich anmelden kannst.

FS-Newsletter: mitose@lists.uni-marburg.de

1.2 How to ILIAS

ILIAS ist eine Lernplattform, auf welcher du alle Materialien zu deinen Kursen findest. Für einige Module kannst du dich nicht über MARVIN anmelden, hierfür springt dann auch ILIAS ein.

1. Öffne deinen Browser, z.B. Firefox.
2. Gib in die Adressleiste folgende URL ein: <https://ilias.uni-marburg.de>. Darüber hinaus ist ILIAS über den Punkt „Portale“ in der Hauptnavigation im gesamten Angebot von www.uni-marburg.de erreichbar.
3. Gib in der Anmeldemaske deinen Benutzernamen (Username) und dein Passwort ein.
4. Bestätige deine Eingabe auf der Schaltfläche „Anmelden“.

BEI ILIAS MARBURG ANMELDEN

Benutzername *

Passwort *

* Erforderliche Angabe

[Öffentlicher Bereich](#) | [Häufige Fragen](#) | [Nutzungsvereinbarung](#) | [Datenschutz](#) | [Über ILIAS](#)

Aktuelle Hinweise und Meldungen



Achten Sie bei der Anmeldung **unbedingt** auf Groß- und Kleinschreibung und geben Sie *keine überflüssigen Leerzeichen* ein. Außerdem muss Ihr Browser „Cookies“ akzeptieren. (Die Einstellungen „Cookies nur von der Original Website akzeptieren“ und „Nur für aktuelle Session“ reichen hierbei aus.)

Die Grundaufteilung

Nach der Anmeldung befindest du dich auf deinem Persönlichen „Schreibtisch“ (siehe Abbildung unten). Im Nachrichten-block werden dir alle neu eingegangenen System-Nachrichten wie z.B. automatische Benachrichtigungen bei Kursbeitritten angezeigt. In den ausgewählten Angeboten in der Mitte werden dir all deine Module und Kurse angezeigt, die du belegt hast. Das Funktionsfenster zeigt dir verschiedene Dinge, wie deinen persönlichen Kalender, den Link zu deinem Web-Mailer, deine Notizen, Bookmarks und Tags an. Um deinen Persönlichen Schreibtisch bearbeiten zu können, musst du das kleine Zahnrad am rechten oberen Rand des Funktionsfensters verwenden. Um Mails zu verwalten, musst du das Mailprogramm der Uni nutzen, welches wir dir vorher unter „How to UniAccount“ beschrieben haben.

The screenshot shows the UniAccount personal dashboard. At the top, there is a navigation bar with the user's name 'IMR ELIAS', the university logo 'Philipps Universität Marburg', and a search bar 'Suche und Profil'. Below this is a secondary navigation bar with 'PERSÖNLICHER SCHREIBTISCH', 'MAGAZIN', and 'SUPPORT', along with a 'Kapfenliste' button. The main content area is titled 'Übersicht' and is divided into three columns:

- Nachrichtenblock:** Shows 'Nachrichten - Letzte 5 Tage' and '0 Nachrichten'.
- Ausgewählte Angebote:** Lists selected courses and services, including 'Karin: Testkurs', 'Troisd: AK Essen', 'Troisd: US Klein Kurs', 'Troisd: VL Alltagspsychologie', 'Troisd: VL Ispalat', 'UMR Mobile Learning App - Center', 'AG: Referatvorbereitung (intern)', and 'my group :)', each with a minus sign icon.
- Funktionen:** Contains several utility sections: 'Kalender' (a calendar for June 2016), 'Mail' (E-Mail Postfach (2)), 'Notizen' (0 Notizen), 'Meine Bookmarks' (0 Bookmarks), and 'Meine Tags' (instructions on how to use tags).

Red boxes highlight the 'PERSÖNLICHER SCHREIBTISCH' menu item, the 'Übersicht' title, the 'Nachrichtenblock', the 'Ausgewählte Angebote' list, and the 'Funktionen' section.

Module und Lehrangebote finden

Über das Magazin sind sämtliche Lehrangebote zu erreichen. Dieses ist hierarchisch aufgebaut, das bedeutet, auf erster Ebene sind die Fachbereiche eingeordnet. Ist der gewünschte Fachbereich ausgewählt, öffnet sich die nächste Ebene. Dort befinden sich sämtliche Institute des Fachbereichs und verschiedene Studienordnungen. Ist die gewünschte ausgewählt, findet man die Lehrangebote der letzten 3 Semester. Um ein Angebot auf deinen Persönlichen Schreibtisch zu legen, musst du dieses anklicken, auf der Schaltfläche Aktionen auswählen und dann in den Optionen „Auf den Schreibtisch“ auswählen.

Kursbeitritt

Um einem ILIAS-Kurs beizutreten, suche ihn mit der Suchfunktion oder suche ihn dir aus dem Magazin raus.

Direkter Kursbeitritt:

Im Dropdown-Menü unter dem Pfeil an der rechten Seite des Kursteils kannst du die Schaltfläche „Beitreten“ nutzen.

Beitritt mit Bestätigung:

Dein Beitritt wird durch einen Lehrenden bestätigt und dann wirst du in den Kurs aufgenommen. Auch hier trittst du über „Beitreten“ bei, nur schickst du diesmal einen Beitrittsantrag ab. Du wirst benachrichtigt, wenn der/die Lehrende deinen Beitritt bestätigt hat.

The screenshot shows the ILIAS interface for the course 'WiSe 16/17'. The breadcrumb trail is 'Magazin » Fb. 03: Gesellschaftswissenschaften und Philosophie » Philosophie » WiSe 16/17'. The course title 'WiSe 16/17' is displayed in green, with the subtitle 'Lehrveranstaltungen im WiSe 16/17'. There are tabs for 'Inhalt' and 'Info'. Below the 'KURSE' section, two courses are listed: 'Meyer: SE Epikur' (20 free seats) and 'Müller: VL Platon'. A dropdown menu is open on the right, with the 'Beitreten' option circled in red. Other options in the menu are 'Info', 'Notizen', and 'Tags setzen'.

Beitritt mit Passwort:

Damit du dich in den Kurs einwählen kannst, musst du ein Passwort eingeben. Dieses bekommst du in der, dem Kurs zugehörigen, Lehrveranstaltung mitgeteilt.

1. Klick auf die Schaltfläche "Beitreten".
2. Gib in das Eingabefeld das Kurspasswort ein. Klick dann in der Ansicht auf "Beitreten".
3. Du gelangst in den Kurs.

Wenn du Fragen zu ILIAS hast, nutze das Support-Portal oder schick in dringenden Fällen eine Mail an ilias@hrz.uni-marburg.de.

1.3 How to Marvin

Marvin ist ein Verwaltungs- und Informationssystem der Philipps Universität Marburg, welches mehrere, vormals unabhängig voneinander betriebene Software, in ein einziges webbasiertes IT-System vereint. Ziel ist es den kompletten studentischen Lebenszyklus in einem System zu organisieren, von der Bewerbung über die Einschreibung und Einwahl in Module, bis hin zur Prüfungsanmeldung und verwaltungsbezogene Abläufe. Auch hier meldest du dich mit deinem Uni-Account an. Auf Marvin findest du z.B. das Vorlesungsverzeichnis. Es ist wie ILIAS auch hierarchisch aufgebaut, sodass du auf der ersten Ebene die Fachbereiche hast, dann die Institutionen, Studienordnungen des Fachbereichs und so weiter. Hier siehst du ein Beispiel für die Basismodule des Bio-Bachelors:



Dort befinden sich dann meistens die Termine, wann die Veranstaltung stattfindet und wer Modulverantwortliche*r ist. Für Importmodule und Prüfungen aus anderen Fachbereichen muss man sich über Marvin anmelden. Die Biologie (FB17) ist hier **nicht** angebunden! Die Anmeldung erfolgt hier entweder digital über ILIAS oder physisch durch das Einschreiben in Modullisten, welche dann zu einem bestimmten Zeitraum im Fachbereich ausliegen. Für die Anmeldung zu Profilmodulen des FB 17 (Biologie) musst du i.d.R. den Modulverantwortlichen per Mail kontaktieren. Für die Übersicht über dein Studium findest du in Marvin in der Navigationsleiste eine Kategorie „Mein Studium“. Hier siehst du unter „Studienplaner mit Modulplan“ deinen Studiengang mit allen Modulen, die du belegen kannst (Basismodule, Aufbaumodule, Profilmodule, Vertiefungsmodule, Praxismodule, Abschlussmodul) oder bereits belegt hast. Bei „Stundenplan“ kannst du dir theoretisch die Module, die du belegst, markieren und in einem Stundenplan anzeigen lassen. Was dich noch interessieren sollte, ist „Studienservice“ (befindet sich auch unter „Mein Studium“). Dort findest du deine Daten, also Kontaktdaten für die Uni (Adresse, an die du deine Post geschickt bekommst). **Wichtig:** Beachte, welche Adresse du als *Studium-Korrespondenz* angibst. An diese Adresse werden alle Briefe von der Uni geschickt, z.B. auch dein Semesterticket. In „Studienservice“ findest du auch die Zahlungen.

(Semesterbeitrag), die du noch tätigen musst oder schon getätigt hast. Hier wird dir auch immer angezeigt, welchen Verwendungszweck du bei der Überweisung des Semesterbeitrags verwenden musst, damit die Verwaltung dir dein Geld auch zuweisen kann. Wenn du deine Schulden beglichen hast, wird dir unter „Bescheinigungen“ deine neue Immatrikulationsbescheinigung und die BAföG-Bescheinigung angezeigt, die du beide dort ansehen, herunterladen und ausdrucken kannst. Diese Bescheinigungen werden nie gelöscht, du kannst dir jederzeit die Bescheinigung aus jedem Semester, das du absolviert hast, einsehen.

Wie Teuer der Semesterbeitrag ist und welche Fristen gelten kannst du unter [Rückmeldung - Formalitäten - Studium - Philipps-Universität Marburg \(uni-marburg.de\) einsehen.](#)

Auch deinen Studienverlauf findest du hier unter dem Aufklappmenü „Meine Studiengänge“. Hier kannst du deine Studiengänge (z.B. Bachelor Biologie) auswählen und dir über den Menüpunkt: „Leistungen“ im Hauptmenü ein ToR (Transcript of Records) herunterladen.

Aber mehr musst du erstmal nicht über Marvin wissen, denn Marvin ist noch in der Entwicklungsphase und funktioniert so semi- gut. Falls du dich doch mit Marvin auseinandersetzen musst und Hilfe benötigst, findest du Infos auf der Seite des HRZ (Hochschulrechenzentrum) unter: Hochschulrechenzentrum > Dienste > Campus Management System.

2. Campus Lahnberge

Der Campus Lahnberge wird einer eurer wichtigsten Orte in den nächsten paar Jahren werden, denn hier befindet sich unter anderem der Fachbereich Biologie der Uni Marburg. Wie man auf der Karte sehr gut erkennen kann, liegt unser Campus nicht wie die meisten Fachbereiche unten im Tal, sondern auf den Lahnbergen. Daher auch der Name. Südlich des Campus-Lahnberge liegt der neue Botanische Garten.



Seit den 60ern wird der Standort für natur- und lebenswissenschaftliche Forschung in Marburg geplant und gebaut. Das hat auch weitestgehend funktioniert.

Die Fachbereiche Chemie, Mathe/Informatik, Biologie und Teile der Medizin bezogen den Campus Lahnberge. Nur die Pharmazie, die Physik und eben einige Teile der Medizin sind noch im Tal zu finden. Im Rahmen des HEUREKA-Programms wurde die Umgestaltung des Gesichts der Lahnberge beschlossen, denn die Gebäude weisen aufgrund ihres Alters (erbaut in den 70ern) im „Marburger Bausystem“ (Bauart) erhebliche Baumängel und eine ineffiziente Energiebilanz auf und eine Sanierung ist wirtschaftlich nicht ratsam.

In Zukunft sollen die Labore des ZSM1 von den Medizinern mit genutzt werden.

Aus diesem Grund erhielt die Synmikro Ende 2020 einen neuen Forschungsbau, welcher sich auch in direkter Nachbarschaft zum kleineren Modulbau der Synmikro befindet. Dieses Gebäude beherbergt die acht Abteilungen der Synmikro sowie zwei unabhängige Forschungsgruppen. Wenn du genau wissen willst, wo sich alle Gebäude befinden, schau im Übersichtsplan nach. Und wenn du näheres zu den Baustellen auf den Lahnbergen wissen willst, findest du Informationen auf der Uni-Website unter:

Startseite > Universität > Presse > Die Uni baut > Campus Lahnberge > Baustellen und Verkehr
oder unter

<https://www.uni-marburg.de/de/universitaet/presse/baukommunikation/campus-lahnberge>

Versorgungssituation

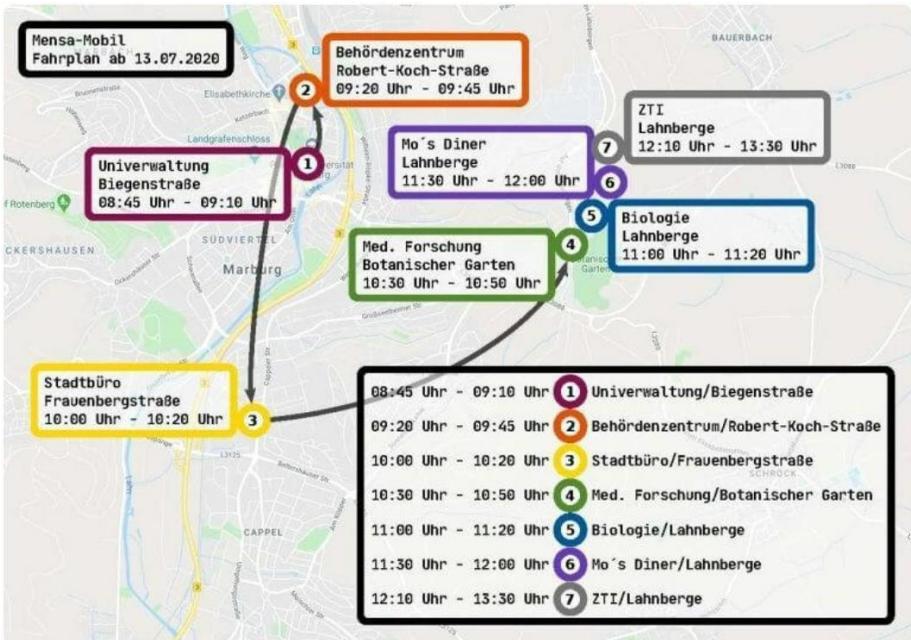
Auf den Lahnbergen ist für das leibliche Wohl gesorgt. Südlich vom Klinikum befindet sich die Mensa Lahnberge. Dort bekommst du während des Semesters Montags bis Donnerstags von 11:30 Uhr bis 14:15 Uhr warmes Essen, am Freitag von 11:30 bis 14:00 Uhr. Die Speisekarte ähnelt sehr der der Mensa Erlenring: Es gibt jeden Tag auch etwas vegetarisches oder veganes zu essen.

Wenn du nur eine kurze Pause hast oder nicht in den Öffnungszeiten der Mensa Zeit hast, kannst du Montags bis Donnerstags von 8:30 – 18 Uhr, Freitags nur bis 16 Uhr, in die Cafeteria Lahnberge gehen. Dort bekommst du alles von Kaffee, belegten Brötchen bis hin zu einem Stück Kuchen oder warmen Kleinigkeiten. V.a. ist der Lahnbergburger zu empfehlen, den es täglich ab 14 Uhr gibt. Die Cafeteria befindet sich im selben Gebäude wie die Mensa, nur ein Stockwerk untendrunter.

Dir ist der Weg zur Mensa zu weit? Oder dein Hunger ist zu groß? Dann ist die nächste Anlaufstelle Mo's Diner, welches im Mehrzweckgebäude der Hans-Meerwein-Straße zu finden ist. Hier bekommst du Montags, Mittwochs und Donnerstags von 11:00 – 14:00 Uhr warmes Essen und Snacks.

Und wenn alle Stricke reißen, du nichts essbares dabei hast aber nur für ein paar Minuten aus dem Labor kannst, gibt es noch das Mensa-Mobil.

Es bringt dir frischen Kaffee, leckere Muffins, herzhaft belegte Bagels, Baguettes, Croissants und Brötchen, auch warme Schnitzel, Frikadellen, heiße Suppe, Süßigkeiten, Milch- und Molkereiprodukte sowie frisches Obst.
 Hier der Fahrplan des Mensa-Mobils:



Den Fahrplan könnt ihr hier online einsehen:
<https://studentenwerk-marburg.de/essen-trinken/mensen/mensa-mobil/>

2.1 Anfahrt

Viele Wege führen nach Auf den Campus. Ihr könnt mit dem Auto, diversen Buslinien, mit dem Fahrrad oder zu Fuß anreisen.

Mit dem Auto:

Aus Marburg kommend (egal ob Nord oder Süd) folgt ihr am besten der Beschilderung Richtung Uni.-Lahnberge/ Universitäts-Klinikum und fahrt auf die Karl-von-Frisch-Straße (Beschilderung Richtung "Botanischer Garten"). Dort befindet sich auf linken Seite das Parkdeck, auf dem ihr gratis parken könnt. Gegenüber befindet sich der Fachbereich Biologie.

Mit dem Bus:

In eurem Semesterticket ist das Deutschland-ticket mitenthalten. Dieses muss Digital aktiviert werden, damit ihr mit den Bussen und Regios in ganz Deutschland fahren könnt. (Der Papierausweis dient ab dem Winter 24 nur noch für den Fernverkehr). Mehr dazu, sowie die Gültigkeitskarte für den Fernverkehr [unter AStA Marburg | Semesterticket \(asta-marburg.de\)](https://www.asta-marburg.de)

Verschiedene Buslinien bringen euch auf die Lahnberge. Aber Achtung! Wollt ihr bei der Mensa aussteigen heißt die Haltestelle „Hans-Meerwein-Straße“, möchtet ihr schnell zur Bio steigt ihr bei „Botanischer Garten“ aus. Je nachdem aus welcher Richtung ihr gekommen seid, folgt ihr entweder der Straßenabzweigung und der Beschilderung zur Biologie oder müsst durch zwei Unterführungen.

Die Linien, die ihr nehmen könnt sind:

- Stadtbus Linie Nr. 9 mit dem Ziel „Universitätsklinikum“ (von „Elisabethkirche“ via „Erlenring“)
- Stadtbus Linie Nr. 11 mit dem Ziel „Universitätsklinikum“ (vom Hauptbahnhof via „Bauerbach – Ginseldorf“)
- Stadtbus Linie Nr. 2 mit dem Ziel „Sonnenblick“ (via „Universitätsklinikum“)
- Stadtbus Linie Nr. 7 mit dem Ziel „Universitätsklinikum“ (vom Hauptbahnhof via „Stadtmitte – Südbahnhof“)

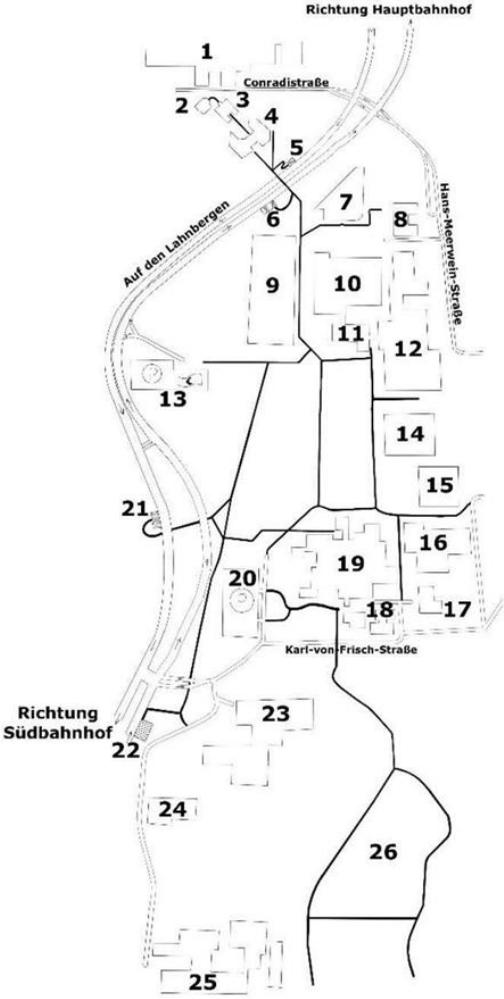
Mit dem Fahrrad:

Aktuell ist die Fahrradanreise etwas prekär. Aus Richtung Cappel bzw. Südbahnhof kommend existiert sogar teilweise ein Fahrradweg, von Richtung Hauptbahnhof müsste man mitten auf der Schnellstraße fahren. Es gibt einen Weg durch den Wald, beginnend „An der Zahlbach“ aus Richtung Erlenring. Der ist recht steil und unbeleuchtet aber machbar, zumindest bergab.

Zu Fuß:

Hier gilt dasselbe wie beim Fahrradfahren. Von Süden eventuell, von Norden nicht und durch den Wald am besten nur bei Tageslicht.

2.2 Campus-Gelände



Der Übersichtsplan

Auf den Lahnbergen angekommen findest du unter anderem das Uniklinikum, aber auch Gebäude der Medizin, der Chemie, des Hochschulrechenzentrums und natürlich die Biologie. Die Adresse des Fachbereichs Biologie lautet Karl-von-Frisch-Straße 8, 35043 Marburg. Dein Navi führt dich hier direkt zum Parkdeck (20) von wo aus du schnell zum Nord- und Südeingang des Gebäude-Labyrinths der Biologie gelangst. Das Nordfoyer beherbergt Jack, ein Elefantenskelet, das Südfoyer einen großen Infobildschirm. Auf den ersten Blick erscheint das Gebäude des biologischen Fachbereichs unübersichtlich und chaotisch, doch es gibt ein System dahinter. Der Komplex ist in vier Kerne aufgeteilt A bis D, die ersten zwei Ziffern einer Raumnummer geben immer die Etage an. Z.B. Kern C Raum 1042-> 10- 1.Etage und 42 der Raum, in diesem Fall der PC-Pool 1.

Die Nummerierungen des Übersichtplans laufen von Norden nach Süden:

1. Universitätsklinikum Marburg
2. Hörsaalgebäude Mathematik
3. Mediziner Bibliothek (ZMB)
4. Mensa & Cafeteria Lahnberge
5. Bushaltestelle: Hans-Meerwein-Straße (Richtung Marburg-Südbahnhof)
6. Bushaltestelle: Hans-Meerwein-Straße (Richtung Marburg-Hauptbahnhof)

7. Institut für Virologie, Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene, Biomedizinisches Forschungszentrum
8. Zentrum für Tumor- und Immunbiologie
9. Fachbereich Chemie
10. Altes Gebäude der Chemie
11. Hörsaalgebäude Chemie
12. Hochschulrechenzentrum (HRZ) & Mo's Diner
13. Parkhaus Chemie (kostenpflichtig)
14. Zentrum für Synthetische Mikrobiologie
15. Zentrum für Synthetische Mikrobiologie
16. Max-Planck-Institut f. terrestrische Mikrobiologie
17. Tierhaus
18. Kleiner Hörsaalsaal
19. Fachbereich Biologie
20. Parkdeck Biologie (kostenfrei)
21. Bushaltestelle: Botanischer Garten
(Richtung Marburg-Südbahnhof bzw. Erlenring)
22. Bushaltestelle: Botanischer Garten
(Richtung Marburg-Hbf. bzw. Studentendorf)
23. Biochemisch-Pharmakologisches Zentrum
24. Abteilung für Allgemeinmedizin
25. Botanischer Garten (Gebäude und Haupteingang)
26. Botanischer Garten (Außenanlage)

2.3 Anlaufstellen

Universitätsbibliothek

Die Bibliothek der Biologie, welche sich auf den Lahnbergen im Gebäude der Biologie befindet, beherbergt nicht die gesamte Literatur für dein Studium. Sollten mal alle Exemplare eines Themas vergriffen sein, findest du in der Deutschhausstraße 9 Abhilfe. Dort steht die neue Universitätsbibliothek, hier könnt ihr von 8 – 24 Uhr lernen, lesen, recherchieren und arbeiten. Material ausleihen geht jedoch nur von 8 – 18 Uhr.

Wenn du auf der Suche nach einem bestimmten Buch bist, lies unser Kapitel über How to... KatalogPlus. In der Lehrbuchsammlung der UniBib, liegen ausreichend Kursexemplare z.B. vom Kükenthal - Zoologisches Praktikum. Neben den Büchern findest du auch eine Reihe an digitalen Medien im Medienzentrum, in dem u.a. auch AV-Materialien und Leihgeräte (Laptops, etc.) ausgegeben werden. Dort gibt es auch einen technischen Support. Du kannst einige stationäre PC-Arbeitsplätze (Achtung, die PCs werden automatisch um 23:45 Uhr heruntergefahren) nutzen und auch Gruppenräume (für diese muss man sich im Vorfeld anmelden) buchen. Nähere Infos findest du auf der Uni-Website unter: Startseite > Universitätsbibliothek > Lernen > Lernort Bibliothek unter dem Stichwort Arbeitsräume. Zudem kannst du dir einen Arbeitsplatz im Vorfeld reservieren: Startseite > Universitätsbibliothek > Lernen > Platzbuchung (<https://www.uni-marburg.de/de/ub/lernen/platzbuchung/platzbuchung>).

Wenn du mal eine Pause vom Lernen brauchst, ist in der UniBib auch das Café Colibri, welches Montags – Freitags von 9 – 18 Uhr, Samstags nur 10 – 15 Uhr, offen hat.

Infos unter: <https://studentenwerk-marburg.de/essen-trinken/mensen/colibri/>

Hier kommst du zu einem digitalen Übersichtsplan der UniBib: <https://uni-marburg.mapongo.de/> .

Studentenwerk

Im Studentenwerk am Erlenring findest du fast alles, was dir dein Studium etwas leichter macht.

Z.B. Essen, denn hier befindet sich u.a. die große Stadt Mensa. Hier bekommst du von 11:30 – 14:15 Uhr (Freitag nur bis 14Uhr) eine warme Mahlzeit. Den Speiseplan kannst du online einsehen unter:

studentenwerk-marburg.de/essen-trinken/speisekarte/

Es gibt jeden Tag mindestens eine vegetarische Variante, manchmal sogar was Veganes und Vegetarisches. Neben der Mensa gibt es noch das Bistro auf Ebene 0. Dort wirst du Montags-Freitags von 8:15 – 20 Uhr und Samstags von 12 – 14 Uhr verköstigt.



Wir haben dir hier mal die Öffnungszeiten aller Mensen und Cafés in Marburg, die nicht auf den Lahnbergen sind, aufgeführt. Diese Öffnungszeiten sind nur während des Semesters gültig. In der vorlesungsfreien Zeit gelten andere Zeiten, die du auf der Website des Studierendenwerks Marburg einsehen kannst.

Studentenhaus Erlenring

Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Samstag (nur Ebene 0- Bistro) von 12.00 bis 14.00 Uhr

Philipps-Bistro

Montag bis Freitag von 8.15 bis 20.00 Uhr

Mensa Erlenring

Montag bis Donnerstag von 11.30 bis 14.15 Uhr

Freitag bis 14.00 Uhr

Samstag (nur Ebene 0- Bistro) von 12.00 bis 14.00 Uhr

KadeBar

täglich ab 20.00Uhr

Auszeit

Mo- So von 15.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr
(abhängig vom Wetter)

Café Leonardo

Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 17.30 Uhr

Café CoLibri

Mo-Fr. 9.00 bis 18.00 und Sa.10.00 bis 15.00 Uhr

Automatencafé

Montag bis Freitag: 8.15- 22.00 Uhr

Hochschulsport:

Hier findest du zahlreiche Sport- und Bewegungsangebote für i.d.R. 35€ pro Semester. Eine ausführliche Liste findest du hier: [Philipps-Universität Marburg: Herzlich willkommen \(uni- marburg.de\)](http://www.uni-marburg.de)

BAföG-Amt

Nun zu den ernsten Dingen im Leben: Finanzen. Wenn du einen BAföG-Antrag stellen willst bzw. bei deinem/ deiner Sachbearbeiter*in vorbeimusst, findest du das Amt für Ausbildungsförderung auch am Erlenring

5. Es ist im selben Gebäude wie die Mensa, nämlich im Studierendenwerk. Die Formulare für einen Bafög-Antrag gibt's auf der Seite des Studierendenwerkes unter „BAföG & Finanzierung“ oder bereits in Papierform im Flur des BAföG-Traktes. Auf der Webseite befinden sich auch weitere Informationen zur Antragsstellung.

TIPP: Damit du nicht vergisst, deinen Antrag rechtzeitig und fristgerecht abzuschicken, empfehlen wir dir, einen Formlosen Antrag zu stellen. Diesen findest du ganz unten auf der Seite mit den Formularen. So kannst du deine Frist einhalten und das BAföG-Amt schickt dir dann einen Brief mit allen Infos, die sie von dir brauchen.

Zudem findest du auf der Seite des Studentenwerks Marburg auch Informationen zu den Studierendenwohnheimen, Beratungsangeboten ([Studieren mit Kind \(Kind und Uni - Kind und Uni - Universität - Philipps-Universität Marburg \(uni-marburg.de\)\)](#)),

Studium und Behinderung ([Studieren mit Behinderung/chronischer Erkrankung - Erschwerte Studienbedingungen - Studium - Philipps-Universität Marburg \(uni-marburg.de\)](#)), Informationen zum Thema Studium, Inklusion, Kinderbetreuung, Sozialberatung, Psychotherapeutische Beratung, KfW Studienkredit, Versicherung, Hilfen für Studierende) und Informationen zu Kultur und Internationalem.

Einwohnermeldeamt

Du bist neu in Marburg und hast dich noch nicht umgemeldet? Dann solltest du dich schnellstmöglich auf den Weg zum Stadtbüro in der Frauenbergstraße 35 aufmachen. Dort musst du dich neu Ummelden mit deinem Personalausweis, am besten deinem Mietvertrag und einer Wohnungsgeberbescheinigung deines Vermieters. Frist hierfür ist ca. 4 Wochen nach deinem offiziellen Einzug. Achtung, die Website der Stadt ist sehr unübersichtlich. Nähere Infos auf der Website der Stadt Marburg (www.marburg.de) unter:
Bürgerservice > Lebenslagen > Umzug

Weitere Fachbereiche

Die meisten Fachbereiche befinden sich tatsächlich in der Innenstadt, weshalb Marburg an sich eigentlich ein riesiger Campus ist. Bei den Bachelorstudenten kommt es nicht allzu oft vor, dass diese einen anderen Fachbereich aufsuchen müssen, aber für **die Lehramtler unter euch durchaus eine alltägliche Sache!**

Deshalb hier mal eine Übersicht:

FB 01 – Rechtswissenschaften

Universitätsstraße 6

FB 02 – Wirtschaftswissenschaften

Wilhelm-Röpke-Haus bzw. Alte Staatsbib.,
Universitätsstraße 25 Altes Amtsgericht (AA),
Universitätsstraße 24

Landgrafenhaus (LH), Universitätsstraße 7
Seminargebäude "Am Plan" (AP), Am Plan 1 und 2

Barfüßertor 2, Barfüßertor 2
Pavillon, Universitätsstraße 25
FB 03 – Gesellschaftswissenschaften und Philosophie
Wilhelm-Röpke-Str. 6/B
Fachbereich 04 – Psychologie
Gutenbergstraße 18
FB 05 – Evangelische Theologie
Lahntor 3
FB 06 – Geschichte und Kulturwissenschaften
Wilhelm-Röpke-Straße 6c
FB 09 – Germanistik- und Kunstwissenschaften
Deutschhausstr. 3
FB 10 – Fremdsprachliche Philologien
Philosophische Fakultät, Wilhelm-Röpke-Straße 6 Campus
Firmanei, Deutschhausstraße 12
FB 13 – Physik
Renthof 5
FB 16 – Pharmazie
Roter Graben 10
Karl-von-Frisch-Straße 1
Marbacher Weg 6-10
Robert-Koch-Straße 4
Wilhelm-Roser-Straße 2
FB 19 – Geographie
Deutschhausstraße 10
FB 20 – Medizin
Baldingerstraße
FB 21- Erziehungswissenschaften
Wilhelm-Röpke-Straße 6b

Ansprechpartner für Lehrämtler:

Frau Brand - Prüfungsbüro L3 brandt@biologie.uni-marburg.de

+49 6421 28-2154

FB 17- Raum 1088a

Frau Anne Rolbetzki- Studiengangskoordinatorin L3

anne.rolbetzki@biologie.uni-marburg.de

+49 6421 28-21596

FB 17- Raum 1088

3. Das Studium

Die Biologie (früher auch Lebenskunde genannt) ist die Wissenschaft der Lebewesen (von altgriechisch βίος bíos „Leben“ und λόγος lógos hier: „Lehre“). Sie ist somit auch ein Teil der Naturwissenschaften und beschäftigt sich mit allgemeinen Gesetzmäßigkeiten, aber auch dem einzelnen Lebewesen und in dem Zusammenhang auch mit ihren biochemischen und physikalischen Prozessen in ihrem Inneren.

Die Biologie beherbergt somit viele unterschiedliche Fachgebiete und das Studium der Biologie an der Philipps Universität Marburg ebenso. Es erwarten dich verschiedene Disziplinen der modernen Biologie wie molekulare Grundlagen von Stoffwechsel, Evolution und Vererbung, Aufbau von Bakterien-, Tier- und Pflanzenzellen ebenso wie die grundlegenden Prinzipien der Entwicklungsbiologie, ökologische Zusammenhänge und Naturschutz. Zusammengefasst insgesamt zehn Fachgebiete, auf die du dich während deines Bachelorstudiums bereits ausrichten kannst. Das Studium in Marburg besitzt (außerhalb von pandemischen Zuständen) einen hohen Praxisanteil, welcher sich durch das komplette Studium, ab dem ersten Semester zieht.

Nach dem ersten Studienjahr besteht die Möglichkeit der individuellen Studiengestaltung, d.h. ab dem 3. Semester kann man aus einer großen Anzahl an Modulen einen eigenen Schwerpunkt wählen. Durch das benachbarte Max-Planck-Institut für terrestrische Mikrobiologie

gelingen z.B. viele interdisziplinäre Projekte. In den folgenden Texten findest du genaue Infos, was dich v.a. in den ersten beiden Semestern des Biologie-Studiums erwartet, welche Module du belegen wirst, was das Besondere am Ablauf des ersten Studienjahrs in Marburg ist und ein paar nützliche Infos, um besser durch den Studienalltag zu kommen.

Bei Fragen kannst du dich jederzeit an die zuständigen Ansprechpartner wenden. Diese werden sich mit bestem Gewissen um all deine Probleme und Fragen kümmern.

Ansprechpartner*innen für Bachelor:

Frau Dr. Bettina Maier - Studiengangskoordinatorin
bettina.maier@biologie.uni-marburg.de

+49 6421 28-22075

FB 17- Raum 1089

Herr Dr. Martin Brändle – Studiendekan

braendle@biologie.uni-marburg.de

+ 49 6421 28-26607

FB 17- Raum 2071

Dr. K. Schuster- Prüfungsbüro

Pruefa17@biologie.uni-marburg.de

+49 6421 28-23473

FB 17- Raum 1087

3.1 Studienverlauf

| Zeit | MONTAG | DIENSTAG | MITTWOCH | DONNERSTAG | FREITAG |
|---|--|---|--|---|---|
| 8 - 9 | VL Basismodul Chemie 13.10.25 - 9.2.26 8:15 - 10:00 Uhr HS A | | BM 1 VL Genetik u. Mikrobiol. 15.10.-19.11.25 | | |
| 9 - 10 | | | BM 2 VL Anat. Physiol. d. Tiere 10.12.25 - 4.2.26 je 8:15 - 10:00 Uhr, Gr.HS | Phys. Praktikum I für Studierende der Biologie 31.10.24 - 13.2.25 9:00 - 12:00 Uhr RH 6, Praktikumsräume (für jede/n Studierende/n an 4 Terminen im Semester) | UE BM 1 + BM 2 17.10.-6.2.26, 9:15-10 Uhr, Gr.HS |
| 10 - 11 | BM 1 VL Genetik u. Mikrobiol. 13.10. - 17.11.25 | | | | |
| 11 - 12 | BM 2 VL Anat. Physiol. d. Tiere 8.12.25 - 9.2.26 je 10:15 - 12:00 Uhr, Gr.HS | VL Physik 14.10.25 - 10.2.26 11:00 - 13:00 Uhr RH 5, Gr HS | | | UE BM Chemie 18.10.24 - 14.2.25 12:15 - 13:00 Uhr, HS A |
| 12 - 13 | | | | | |
| 13 - 14 | | | | | |
| 14 - 15 | VL Grundlagen d. Mathematik 13.10.25 - 9.2.26 14:00 - 16:00 Uhr Gr HS | | Basismodul 1 + 2 BSc-Gruppe 1 | Basismodul 1 + 2 BSc-Gruppe 2 | Basismodul 1 + 2 BSc-Gruppe 3 |
| 15 - 16 | | | KU Genetik u. Mikrobiologie 15.10. - 19.11.25 | KU Genetik u. Mikrobiologie 16.10. - 20.11.25 | KU Genetik u. Mikrobiologie 17.10. - 21.11.25 |
| 16 - 17 | | | KU Anatomie + Physiol. d. Tiere 10.12.25 - 4.2.26 | KU Anatomie + Physiol. d. Tiere 11.12.25 - 5.2.26 | KU Anatomie + Physiol. d. Tiere 12.12.25 - 6.2.26 |
| 17 - 18 | | | Zool. Kursaal 1015 (13:30 - 17:15 Uhr) | Zool. Kursaal 1015 (13:30 - 17:15 Uhr) | Zool. Kursaal 1015 (13:30 - 17:15 Uhr) |
| BM Physik und Mathematik: Teil Mathematik: Betreutes Rechnen zur VL Grundlagen der Mathematik in 6 Gruppen (Termine Mi & Do, s. VLVZ) | | | | | |
| Praktikum und Seminar zum BM Chemie: 2.3. -20.3.26 (Block), Vorbesprechungstermin 26.2.26 | | | | | |

Abkürzungen:

HS A & B: Mehrzweckgebäude, Lahnberge
RH: Renthof (Fachbereich Physik, Oberstadt)
Gr.HS: Großer Hörsaal (FB Biologie)

Stundenplan BSc Biologie, 1. Semester, WiSe 25/26

(Stand: 15.07.2025, Änderungen vorbehalten)

Der Studienverlauf für Bachelor und Lehramtler ist deutlich unterschiedlich, obwohl ihr euch einige Module teilt. Für die Bachelor sind die ersten beiden Semester vorgefertigt, die Lehramtler müssen selbstständig mehrere Fächer unter einen Hut bekommen. Für den genauen aktuellen Ablauf der jeweiligen ersten Semester lest die Infobroschüre des Studiendekanats! Für die Bachelor gilt, dass in dieser Zeit die Basismodule mit den grundlegenden Nebenfächern und Praktika absolviert werden sollen.

Das dortig erlangte Basiswissen dient als Zugangs-Legitimierung zu den frei wählbaren Aufbaumodulen. Die Basismodule setzen sich aus je zwei Abschnitten zusammen deren notengebende Prüfungsleistungen i.d.R. miteinander verrechnet werden. Ein Abschnitt eines Moduls enthält meist einen theoretischen Teil (Vorlesung) und einen praktischen Teil (Laborpraxis/ Geländeübung).

Ab dem dritten Semester können die Aufbaumodule aus einem Angebotspool gewählt und somit die Richtung des eigenen Studiums bestimmt werden. Hier ist zusätzlich zu beachten, dass einige Angebote nur in einem Winter- andere nur in einem Sommersemester belegt werden können. Auch gelten einige Aufbaumodule als Zulassungsvoraussetzung für das weiterführende Vertiefungsmodul, welches oft die Einleitung zur Bachelorarbeit darstellt.

Es ist also durchaus sinnvoll, vor der Wahl der Aufbaumodule einen Gedanken an die Studienausrichtung zu verschwenden.

Mit den Marskills können praktische Zusatzkompetenzen erlangt werden. Sowohl für die Aufbaumodule als auch für die Marskills gibt es die Möglichkeit Importmodule aus anderen Fachbereichen einfließen zu lassen. Detaillierte Informationen zu allen Modulen am Fachbereich Biologie gibt es im Modulbuch und im Marskillsmodulhandbuch auf der Uni-Webseite unter: Fachbereich Biologie -> Studium-> Bachelor-> Mono-Bachelor ab WiSe 23/24-> Module und Modulbücher

(www.uni-marburg.de/de/f17/studium/bachelor/moduluebersicht).
Schlussendlich endet das Studium in der Kombi
Praxismodul – Abschlussmodul. Das Praxismodul dient der
Erlangung von Fähigkeiten, welche im Abschlussmodul
„Bachelorarbeit“ benötigt werden.

3.2 Stundenplan

Dein erster Stundenplan wird dir während deiner Infoveranstaltung ausgeteilt, ist in der jeweiligen Studiendekanatsbroschüre abgedruckt oder hängt im Südfoyer an den Pinnwänden. Für den Praxisteil der Bio-Basismodule wird dir ein Kurstag zugeteilt, denn es können nicht alle Studenten am gleichen Tag im selben Kurssaal teilnehmen. #obvious

Für die Lehramtler ist das besonders kompliziert. Ihr müsst i.d.R. mehrere Fächer und deren Veranstaltungen kombinieren. Dafür gibt es das Stundenplanbasteln während der OE.

Das Einschreiben in die Kurstage erfolgt dieses Jahr über MARVIN und ILIAS. Für alle Bachelor (und z.T. auch für L3) gilt: Für alle Module an denen ihr Teil nehmt seid ihr automatisch zur Prüfung angemeldet!

Wollt ihr einen Klausurtermin skippen und zu einem späteren Zeitpunkt schreiben, müsst ihr das Begründen z.B. mit einem ärztlichen Attest, ein „nicht Erscheinen“ zählt als durchgefallen. Für jede Klausur gibt es drei Versuche.

3.3 Basismodule

Das erste Studienjahr (erstes und zweites Semester) ist dazu da, dir eine geeignete Einführung in die breit gefächerten Fachgebiete der Biologie zu geben. Dabei wird hier schon darauf geachtet, deine praktischen Fähigkeiten im Labor auszubauen, deshalb hast du in jedem Modul einen praktischen Kurs im Labor. Diese unterscheiden sich aber je nach Themengebiet. Wir haben dir hier eine Zusammenfassung mit allen biologischen Basismodulen in deinem 1. Jahr vorbereitet:

| Modul | Thema | Arbeitsaufwand | Note |
|----------------------|---------------------------------------|---|--|
| BM1 (im 1. Semester) | Genetik und Mikrobiologie | Protokolle zu den Kurstagen erstellen | Kombiklausur zu Genetik und Mikrobiologie |
| BM2 (im 1. Semester) | Anatomie und Physiologie der Tiere | 6 Kolloquia, mündlich, vor jedem Kurstag; 6 Protokolle oder Zeichnungen zu den Kurstagen | Klausur zu Anatomie und Physiologie der Tiere |
| BM (im 2. Semester) | Zell- und Entwicklungsbiologie | Protokolle zu den Kurstagen | Klausur zu Zell- und Entwicklungsbiologie |
| BM4 (im 2. Semester) | Anatomie und Physiologie der Pflanzen | 6 Antestate, 6 Protokolle zu den einzelnen Kurstagen | Klausur zu Anatomie und Physiologie der Pflanzen |
| BM (im 2. Semester) | Evolution und biologische Vielfalt | Protokoll bzw. Geländeübungen | Klausur zu Evolution und biologische Vielfalt |

| Modul | Thema | Arbeitsaufwand | Note |
|-----------------------------|---|---|--|
| BM (im 2. Semester) | Ökologie und Naturschutz | Protokoll zu einem Freilandprojekt | Klausur zu Ökologie und Naturschutz |
| BM (im 1. Und 2. Semester) | Chemie für Studieren-de der Biologie | Protokoll zum Praktikum | 1. Klausur zur Vorlesung; 2. Klausur zum Praktikum |
| BM (im 1. Und 2. Semester) | Physik und Mathematik für Studieren-de der Biologie | Physik: 2 x 4 Praktikumsprotokolle Mathe: 13 Übungsblätter | 1. Klausur in Mathe; 2. Klausur in Physik |

Mehr Infos zu den Inhalten aller Module findest du hier: [bsc-biologie-modulbuch-po-2023-stand-08-2025-1.pdf](https://www.uni-wuerzburg.de/biologie/modulbuch-po-2023-stand-08-2025-1.pdf)

Die Basismodule sind eine wichtige Voraussetzung für die Aufbaumodule. Welche Basismodule du für welches Aufbaumodul benötigst findest du ebenfalls im Modulbuch [bsc-biologie-modulbuch-po-2023-stand-08-2025-1.pdf](https://www.uni-wuerzburg.de/biologie/modulbuch-po-2023-stand-08-2025-1.pdf) Bei deiner Aufbaumodulwahl kann dich gegebenenfalls Frau Dr. Bettina Maier (Studienkoordinatorin) unterstützen. Sie findet immer eine Lösung für jedes Problem.

Weitere Infos hierzu findest du online am „Schwarzen Brett“ auf der Uni-Website-> Fachbereich Biologie und unter „Module und Modulbücher“.

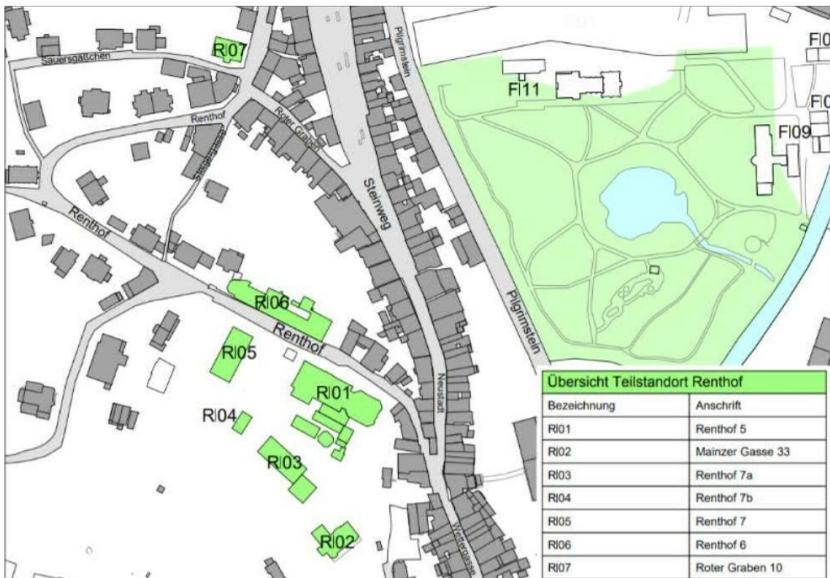
3.4 Nebenfächer

Physik und Mathematik für Studierende der Biologie

Dieses Modul ist ebenfalls ein Basismodul und besteht aus den Grundlagen der Mathematik und Grundlagen der Physik. Jedes ist eigentlich ein Modul für sich, es wird nur zusammengerechnet.

Im Modulteil **Mathematik** gibt es eine Vorlesung und ein Tutorium bzw. Übung. In der Vorlesung werden einige Themengebiete aus der Schule wiederholt und vertieft wie Analysis, Wahrscheinlichkeitsrechnung, Statistik, u.v.m. einige werden aber neu sein. Um diesen Stoff besser zu verstehen, gibt es Übungsstunden, in denen die Sachverhalte aus der Vorlesung an konkreten Beispielen und Aufgaben erlernt werden. Die Tutorien sind wichtig, damit ihr die Hausaufgaben meistern könnt. Denn nach jeder Vorlesung wird es ein Hausaufgabenblatt geben, welches bearbeitet werden muss. Dieses besteht aus einigen Pflichtaufgaben und ein paar Wahlpflichtaufgaben. Insgesamt musst du im ersten Semester 10 Hausaufgabenblätter abgeben und diese als „bestanden“ gelten (Studienleistung), damit du zur Klausur (Prüfungsleistung) zugelassen wirst. Fehlen dir ein paar Aufgaben zur Prüfungszulassung, rede mit Frau Prof. Dr. Strauer (Modulverantwortliche)! Meldest du dich rechtzeitig kannst du die Klausur evtl. doch noch mitschreiben. Im Großen und Ganzen werden die Klausuraufgaben den Hausaufgaben ähneln. Die Klausur findet am Ende des ersten Semesters statt und du darfst eine selbst geschriebene Formelsammlung mitnehmen.

Der Teil **Physik** erstreckt sich über die ersten beiden Semester. Im ersten Semester geht es v.a. um Mechanik und Wärmelehre, im zweiten Semester um Elektrizität und Optik. Diese Themen werden in beiden Semestern in einer Vorlesung behandelt. Zudem wirst du an vier Terminen in jedem Semester ein physikalisches Praktikum am Renthof in der Oberstadt absolvieren. Hier befindet sich der Fachbereich 13 – Physik.



Er liegt in der Oberstadt, direkt unter dem Schloss. Die Praktika finden v.a. im Renthof 6 (R06) stat. Am besten kommt man dort mit dem Oberstadtaufzug hin, den restlichen Hügel muss man dann leider hochlaufen.

Für deine Termine wirst du bei der Praktikumsanmeldung in eine Gruppe eingeteilt und dir werden einzelne Tage zugewiesen, an denen du dann Praktikum hast. Folglich hast du nicht jede Woche Praktikum, musst dich aber gut auf jedes Praktikum vorbereiten (wir empfehlen dir eine sehr gute Vorbereitung!) Diese Vorbereitungsaufgaben müssen immer am Tag vor dem Praktikum bis 23:59 hochgeladen werden, ansonsten dürft ihr nicht am Versuch teilnehmen. Jeder Praktikumstag beginnt mit einem Kolloquium und wer nicht besteht wird raus gebeten. Danach dürft ihr erst mit den Versuchen beginnen. Für diese müsst ihr im Vorfeld eure Messblätter und das Skript ausdrucken, während des Versuchs ist dafür keine Zeit. Die Dateien findet ihr auf ILIAS, die Zugangsdaten werden euch in der Anfangsvorlesung mitgeteilt. Auf den Messblättern müssen die Messdaten notiert werden und aus diesen im Anschluss ein ausführliches Protokoll angefertigt werden. Dieses besteht aus einem theoretischen Hintergrund, Versuchsziel, Versuchs-durchführung, Beobachtung = Messblatt, Auswertung und einer Diskussion, in der du deine Ergebnisse und auch deine Fehler diskutierst. Die Protokolle gibst du innerhalb von 2 Wochen deinem Betreuer zur Korrektur ab. Hast du alles richtig bekommenst du ein sogenanntes Haupttestat auf dieses Protokoll, wenn nicht musst du deine Fehler solange korrigieren, bis alles richtig ist. Insgesamt brauchst du pro Semester vier Haupttestate, um an der Klausur teilnehmen zu dürfen.

Kannst du an einem Praktikumstag nicht teilnehmen musst du einen triftigen Grund nachweisen z.B. wieder mit einem Arzt Attest. Den Versuch holst du dann zu einem anderen Termin nach. Am Ende eines jeden Semesters steht wieder eine Klausur an. In der Klausur wird der Vorlesungsstoff, aber v.a. der Stoff aus den Versuchen abgefragt. Beide Klausuren aus der Physik (1. Und 2. Semester) werden, mit der aus Mathematik verrechnet. Generell gibt es auf den Physik-Teil 9 LP und auf den Mathe-Teil 3 LP. Deswegen macht der Mathe-Teil ein Drittel der Note aus, die restlichen zwei Drittel kommen aus der Physik. Du darfst auch in der Physikklausur eine Formelsammlung benutzen, diese ist jedoch kleiner als die in Mathe.

Chemie für Studierende der Biologie

Als angehende*r Biolog*in musst du die Grundlagen der Chemie beherrschen, denn letztendlich ist jeder biologische Mechanismus chemischen Ursprungs wie z.B. die Photosynthese oder die Proteinbiosynthese. Aus dem Grund wird dir in diesem Modul ein Verständnis für die chemischen Grundbegriffe und Theorien vermittelt. Das Modul besteht aus mehreren Teilen: Vorlesung, Übung, Praktikum und einen Crash Kurs für alle, die Hilfe in Chemie brauchen. Dieser Crash Kurs wird voraussichtlich zwei Mal vor Weihnachten und zwei Mal nach Weihnachten angeboten. Die genauen Daten werden euch aber im Laufe des Semesters noch mitgeteilt. Die Vorlesung besteht aus den Teilen anorganische Chemie (AC) und der organischen

Chemie (OC). Dabei handelt es sich um eine Vorlesung, welche beide Themen nacheinander behandelt. Zu dieser Vorlesung gibt es am Ende des ersten Semesters eine Klausur, in der auch beide Teile drankommen. Um den in der Vorlesung erlernten Stoff zu üben, werden euch Übungs-veranstaltungen und Übungsblätter angeboten. Nach dem ersten Semester wirst du Chemie noch nicht los sein, denn in der vorlesungsfreien Zeit im März wird ein **chemisches Praktikum** stattfinden (für BSc.!). In diesem ist auch wieder AC und OC vorhanden. Du lernst dabei die begriffliche und praktische Handhabung von chemischen Prozessen und Substanzen, sowie auch die Konzeption, Durchführung, Dokumentation und Interpretation von Experimenten. Wie für alle Praktika gilt auch hier Anwesenheitspflicht. Zusätzlich wird euch ein Seminar angeboten in dem Fragen beantwortet werden können. Deine Gruppe hat nicht jeden Tag Praktikum, denn es ist nicht für alle Leute gleichzeitig Platz. An den Tagen, an denen du nicht im Labor bist, wird voraussichtlich dein Seminar sein. Auch am Ende dieses Praktikums wird es eine Klausur geben (Anfang zweites Semester). In dieser kommt natürlich wieder AC und OC dran. Der Vorteil jedoch: Die Vorlesungsklausur (VL) und die Praktikumsklausur (PR) werden miteinander verrechnet. Bedeutet, dass du zusammengerechnet in beiden Klausuren nur 10 Notenpunkte brauchst (100 BE), um zu bestehen.

Rechenbeispiel:

VL-Klausur 5P + PR-Klausur 5P-> bestanden

VL-Klausur 6P + PR-Klausur 4P-> bestanden

VL-Klausur 2P + PR-Klausur 6P-> nicht bestanden

Das Prinzip sollte nun klar sein.

Das alles aber unter Vorbehalt, denn natürlich herrschen für BSc. und L3 wieder unterschiedliche Regelungen!

Näheres zum Bachelorpraktikum:

Die Anmeldung für die Bachelor ist schon im Januar. Um euch für das Praktikum anzumelden, benötigt ihr eine Immatrikulationsbescheinigung, 15€ als Chemikalienpauschale, ein Passbild und nochmals 5€ für das Informationsheft, in welchem auch die Versuchsanleitungen stehen. Das Heft benötigt ihr ausgedruckt, da man keine technischen Geräte (Tablets, Handys, etc.) im Labor verwenden darf. Es gibt zwar auch ein PDF, aber wie gesagt, ausdrucken müsst ihr's trotzdem. Nach der Anmeldung besucht ihr eine Sicherheitsbelehrung, ohne welche ihr nicht im Labor arbeiten dürft. Finaler Ort und Termin der Sicherheitseinweisung werden bei der Anmeldung bekannt gegeben. Für das Praktikum selbst solltet ihr euren persönlichen Kittel und eine Schutzbrille mitbringen. Beides könnt ihr als Sammelbestellung über die Fachschaft erhalten, Handschuhe und Masken werden von der Chemie gestellt. Wenn Ihr eure Brille vergesst, könnt ihr euch eine von den Assistenten ausleihen.

Die präzisen bzw. aktualisierten Termine können auf der Website eingesehen werden:

www.uni-marburg.de/f15/studium/praktka/nebenfach/bioprakt

Näheres zum **Lehrämterpraktikum:**

Das Chemie-Praktikum für Lehrämter ist etwas anders organisiert. Der Studienverlaufsplan empfiehlt, das Praktikum im 3. Semester zu beginnen, jedoch ist es euch überlassen, ob ihr dieses auch tut. Wenn es euch zeitlich beispielsweise im ersten oder fünften Semester besser in den Stundenplan passt, könnt ihr das auch dann besuchen. Der Anmeldeprozess findet normalerweise innerhalb einer Woche im Oktober im Hörsaalgebäude der Chemie statt: montags und dienstags müsst ihr euch mit eurem Laborpartner für das Praktikum anmelden und freitags ist eure Sicherheitseinweisung (Pflicht!).

Genauere Informationen findet ihr auf:

www.uni-marburg.de/de/f15/studium/lehrexpert/praktikum-humanmedizin-zahnheilkunde-biologie 13

Da sich euer Praktikum über zwei Semester erstreckt beträgt die Chemikalienpauschale 30€ (15€ pro Semester). Eure Praktikumsstage liegen grundsätzlich samstags zwischen 9 und 15 Uhr, wobei hier jedes 2er- Team nur etwa eine Stunde Laborzeit hat. Alle Tage sind themenbezogen und werden jeweils dreimal angeboten,

damit ihr ggf. Tage nachholen könnt. Wie die Bachelor braucht ihr einen Kittel und eine Schutzbrille, Handschuhe und Masken bekommt auch ihr von der Chemie gestellt. Anders als bei den Bachi's wird im WiSe- Teil des Praktikums die anorganische Chemie und im SoSe-Teil die organische Chemie behandelt. Zu jedem Teil gibt es eine Klausur, diese können dann miteinander verrechnet werden.

4. Prüfungs- und Studienordnung

Diese Zusammenfassung soll exemplarisch das wichtigste der Prüfungsordnung für Biologie mit dem Abschluss „Bachelor of Science“ darstellen. L3-Studierende Informieren sich hier am besten über unsere Lehramtsbeauftragte aus dem Studiendekanat oder im Zentrum für Lehrerbildung (ZLB).

Das generelle Ziel des Biologie-Studiums ist es, dir eine breit gefächerte Grundausbildung zu bieten, mit der du dich in nahezu alle Bereiche spezialisieren kannst. Jedoch sollst du gleichzeitig die Möglichkeit erhalten dich frühzeitig zu spezialisieren.

Das Augenmerk liegt dabei immer darauf, dass du die Fähigkeit erlangst Probleme biologischer Natur zu lösen. Die Regelstudienzeit für diesen Studiengang beträgt 6 Semester.

Das Biologiestudium gliedert sich in 6 Abschnitte auf, welche wir in Kurzform zusammengefasst haben:

Basisbereich = Obligatorischer Kernlehrplan

- Vermittlung biologischer und naturwissenschaftlicher Grundkenntnisse
- Wiederholung bzw. Aneignung von mathematischem, chemischem und physikalischem Grundwissen
- Vergleichbarer Wissensstand aller Studierenden

Insgesamt 72 LP bestehend aus BM1, BM2, BM3, BM4, Grundlagen der Mathematik, Chemie für Nebenfächler, Physik 1 + 2

Aufbaubereich = Wahlpflichtfächer

- Eigenwahl von Aufbaumodulen
- Vermittlung von Grundlagenwissen verschiedener biologischer Fachdisziplinen
- Sowohl eine Auswahl an molekularer als auch organismischer Themengebiete: Molekular-, Zellbiologische, organismische bzw. ökologische Gebiete

Insgesamt 48 LP bestehend aus vier Aufbaumodulen des FB 17 oder Importmodulen anderer Fachbereiche.

Vertiefungsbereich = Einarbeitung in ein Thema

- Selbstständige Wahl des Fachgebiets
- Erlernen der Methoden
- Meist stellt dieses Modul die Vorarbeit für das anschließende Praxis- und Abschlussmodul dar

Insgesamt 18 LP (bzw. + 6 LP)

Praxisbereich = Trainieren praktischer Methoden

- Theoretische und praktische Einarbeitung in das Themengebiet des sich anschließenden Abschlussmoduls.

Insgesamt 12 LP

MarSkills = Erwerb spezieller Kenntnisse

- Vermittlung von biologischen und/oder nichtbiologischen Spezialkenntnissen
- Einsatz von Importmodulen aus anderen Fachbereichen
- Kenntnisse allgemeiner und/oder berufsqualifizierender Zielrichtung

Insgesamt 18LP: davon dürfen max. 6LP aus dem zentralen MarSkills-Bereich belegt werden (+dann 12LP aus dem zentralen MarSkills-Bereich), oder man belegt alle 18LP aus dem dezentralen MarSkills-Bereich.

Abschlussbereich = Bachelorarbeit

Die Studierenden sollen zeigen, dass sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein abgegrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich ihres Studiengangs unter Anleitung nach wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten und darzustellen. In der Regel werden experimentelle Arbeiten angefertigt. Für diese Ausarbeitung ist i.d.R. ein Zeitraum von 3 Monaten angesetzt und es werden 12 LP berechnet.

Der gesamte Studiengang enthält 180 LP und zählt als Vollzeitstudium mit ca. 25-30 Stunden Arbeitsaufwand pro LP.

Generell ist eine verbindliche Anmeldung für Module erforderlich. Anmeldeverfahren und -fristen werden frühzeitig am „Schwarzen Brett“ auf der

Fachbereichswebseite bekanntgegeben. Bei begrenzten Kapazitäten werden die Modulplätze durch Losverfahren vergeben. Auch für die anschließende Prüfung muss eine verbindliche Anmeldung erfolgen. Wenn dieser Termin (1. Versuch) nicht wahrgenommen werden kann (Attestpflicht), muss der Wiederholungstermin (2. Versuch) herhalten.

Es gilt auch: **Wer sich verbindlich für ein Modul anmeldet ist automatisch zu dessen Prüfung angemeldet!**

Bestandene Prüfungen können nicht wiederholt werden, nicht-bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden. Ergo gibt es 3 Versuche pro Prüfung. Soweit festgelegt herrscht Anwesenheitspflicht in den Veranstaltungen. Diese zählt nicht zur Studienleistung, sondern wird lediglich überprüft, ist jedoch Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung.

Man darf maximal 20% in Seminaren und 10% in anderen Veranstaltungen (z.B. Praktika) fehlen. Bestimmte Veranstaltungen können jedoch nachgeholt werden. Hierzu wendest du dich am besten direkt an den Verantwortlichen der Veranstaltung. Wenn du zuvor etwas anderes studiert hast oder zur Uni Marburg gewechselt bist, kannst du dir evtl. durch Module und Praktika erworbene LP anrechnen lassen. Hier kann dir das Studiendekanat am besten weiterhelfen.

Studienaufenthalte im Ausland sind ohne Verlängerung des Studienzeitraumes auch möglich. Hierfür wird das 4. Semester empfohlen. Bei weiteren Fragen hilft dir die Auslandsstudienberatung des Fachbereichs weiter.

Die ausführliche Prüfungsordnung des B.Sc. Biologie ist auf der Uni-Website hinterlegt:

Biologie > Studium > Bachelor > Prüfungsordnung

oder via Link: <https://www.uni-marburg.de/de/f17/>

[studium/bachelor/pruefungsordnung](https://www.uni-marburg.de/de/f17/studium/bachelor/pruefungsordnung)

5. Die Fachschaft Biologie

Die Fachschaft (FS) ist ein Zusammenschluss von Studierenden aller Semester. Hier heißt es: Von Studenten, für Studenten! Sie dient als Sprachrohr zwischen den Studierenden und den verschiedenen höheren Instanzen wie z.B. Dozenten oder das Dekanat. Man kann sich das wie einen Verein vorstellen, welcher das Ziel hat, die Belange der Biologie Studierenden zu vertreten. Ein Teil dieser Fachschaft (12-15 Mitglieder) wird jedes Sommersemester von der gesamten Studierendenschaft gewählt. Diese offiziell gewählten Mitglieder haben dann in den Ämtern und Gremien der Hochschulpolitik eine Entscheidungskraft bzw. ein Stimmrecht. Grundsätzlich können aber alle Studierenden der Fachschaft beitreten und mitwirken. Diese Mitglieder sind dann „informelle“ Mitglieder und helfen, die Ansichten und Meinungen aller Studierenden an die gewählten Mitglieder heranzutragen.

Jeder Fachbereich hat i.d.R. auch eine Fachschaft und damit die Fachbereiche untereinander besser kommunizieren können gibt es die sogenannte Fachschaften Konferenz (**FSK**). Hierbei treffen sich die Fachschaften einmal im Monat zu einem Austausch. Das Themenspektrum reicht von Eventmanagement über Finanzen bis hin zu Bafög. Die FSK besitzt einen gewählten Vorstand, welcher eng mit dem AStA zusammenarbeitet. Die FS der Biologie hat selbst auch eine Art Vorstandsstruktur. Es gibt in jeder Sitzung eine Redeleitung, welche die Sitzung moderiert und einen „freiwilligen“ Protokollanten.

Mit dem Protokoll werden Entscheidungen und Planungsfortschritte dokumentiert und können so später nachgelesen werden. Um interessante oder wichtige Informationen an die Studenten weiterzuleiten, verwaltet die FS einige Informationstafeln im Nordfoyer und einige digitale Portale (Instagram).

Damit die Belange der Studierenden am eigenen Fachbereich gehört werden können, sitzen 3 Studierende im Fachbereichsrat (**FBR**). Hier kommen Vertreter des Dekanats und Studiendekanats sowie Professoren, wiss. Mitarbeiter und Angestellten zusammen um wichtige Angelegenheiten, die den gesamten Fachbereich betreffen, zu besprechen.

Die Liste der Gremien hört hier noch lange nicht auf! Es gibt einen Bachelor-, Master-, Lehramtsprüfungsausschuss, die Gleichstellungskommission, den Studierendenausschuss, einen Wahlausschuss und den Strategieausschuss. Sie alle arbeiten an Problemlösungen und Optimierungen am Fachbereich und der Lehre mit je einem anderen Themenschwerpunkt. Z.B. den QSL-Mittelausschuss, welcher Gelder zur Qualitätssicherung der Lehre verteilt. Damit werden, bspw. neue Campbell oder Mikroskope für Kurse angeschafft.

Auch innerhalb der FS gliedern wir uns in verschiedene Arbeitskreise (AK) wie den AK Garten oder das OE-Organisationsteam.

Natürlich ist die FS kein reiner Arbeitsverein. Manchmal werden die Sitzungen mit einem gemeinsamen Grillen oder einem Spieleabend abgeschlossen. Sitzt uns Covid nicht im Nacken planen wir Events wie die Parkdeckparty, mit ca. 2000 Besuchern. Es entstehen regelmäßig neue Ideen und Projekte, vielleicht hast du ja auch schon eine, die du zusammen mit anderen umsetzen möchtest?

Dann nimm doch am besten an unseren regelmäßigen Sitzungen teil. Diese sind zwanglos und unverbindlich. Die Veranstaltungsdetails wie Ort (online oder Präsenz) und Zeit kannst du per Mail (fsbio@lists.uni-marburg.de) anfragen. Unsere Fachschaftstreffen finden diese im Fachschaftsraum unter dem Elefantenskelet „Jack“ stat.

Über die Mailadresse kannst du uns auch Fragen stellen oder **Altklausuren** einsenden. Die gesammelten Werke sind über den ILIAS-Ordner „Altklausurenarchiv“ verfügbar und bieten allen Studierenden einen Aufgabenpool, an welchem das erlangte Wissen getestet werden kann. Die Einreichung einer Altklausur wird z.B. mit einer Freikarte zur nächsten Bioparty honoriert.

Weitere „statistische“ Infos über die FS gibt es auf der Uniwebseite unter FB17-> Fachbereich-> Fachschaft.

Was wir aktuell machen, kannst du über Instagram ([fsbio.marburg](https://www.instagram.com/fsbio.marburg)) verfolgen.

6. Ehrenamt und Weiterbildung

Hochschulpolitik

Die Studierendenschaft der Uni Marburg hat viele Gruppierungen hervorgebracht. Einige von ihnen werden z.B. auf der Webseite des AStA aufgeführt:

www.asta-marburg.de-> Referate & Autonome Referate

In diesen Gruppen kann man sich ehrenamtlich engagieren und so an Verbesserungen für die Gemeinschaft schrauben. Wer sich für Hochschulpolitik interessiert, kann sich hier auch über das Studierendenparlament (StuPa) informieren:

<https://www.asta-marburg.de/gremien/stupa/>

Botanische Gärten

Unser Fachbereich 17 arbeitet eng mit dem Botanischen Garten zusammen. Dieser ist in zwei Orte aufgeteilt, den Alten- und den Neuen Botanischen Garten. Für beide gibt es zwar jeweils einen separaten Verein, diese sind dennoch eng miteinander verknüpft.

Alter Botanischer Garten:

Dieser liegt im Tal der Lahnberge mitten in der Innenstadt von Marburg, direkt neben der neuen Unibib. Er ist ein frei zugänglicher, öffentlicher Platz und fungiert so als Stadtpark und Naherholungsort. Der „Freundeskreis Alter Botanischer Garten“ kümmert sich, zusammen mit der Stadt, um die Instandhaltung der Anlage und Konservierung der dortigen Pflanzen.

Über die Uni-Webseite

-> Botanischer Garten-> Alter Garten gelangt ihr an mehr Informationen.

Neuer Botanischer Garten:

Der Neue Garten liegt oben auf den Lahnbergen direkt neben dem Fachbereich 17. Er ist verstärkt in die Forschung und Lehre mit einbezogen, weshalb die Studierenden der Fachbereiche 16, 17 und 19 immer freien Eintritt haben. Auf dem 20 ha großen Gelände finden sich thematisch angelegte Beete z.B. zur Systematik oder pharmazeutischem Nutzen, 9 Gewächshäuser, eine Bibliothek und die Grüne Schule. **Letzteres ist für unsere angehenden Lehrer*innen interessant, denn hier warten besonders geeignete Nebenjobs auf euch.**

Aktuell ist das größte Projekt die Sanierung der Gewächshäuser, wozu der Garten eine Spendenkampagne ins Leben gerufen hat. Traurigerweise reichen die Zuschüsse der Regierung nicht um die Häuser wieder in Stand zu bringen, weshalb das Kampagnenteam nun versucht möglichst viele Menschen auf die Situation aufmerksam zu machen. Die ehrenamtliche Mithilfe von Studierenden ist ausdrücklich erwünscht, denn es sollen in den Straßen Marburgs Menschen per Infostand über die Situation und die Wichtigkeit des Gartens für die Forschung und Artenkonservierung aufgeklärt werden. Gemeinsam können wir es vielleicht schaffen unseren Garten zu retten :)

DJN – Marburg

Einigen von euch ist der DJN (Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung) vielleicht schon ein Begriff. Der bundesweit agierende, selbstorganisierte Verein ist für Menschen von 12-27, die sehr gerne in die Natur gehen und ihre Umwelt mit all ihren Organismen gemeinsam näher kennenlernen möchten. Der Schwerpunkt liegt hier auf dem gemeinsamen Entdecken wozu die selbstverfasste Bestimmungsliteratur, Ausrüstung und Bücher aus der eigenen Bibliothek in Göttingen ausgeliehen werden kann. Neben dem Hauptverein gibt es in Marburg eine kleine Ortsgruppe ohne Altersbeschränkung, welche sich unter dem Thema des DJN zusammengefunden hat. Diese Gruppe organisiert lokale Exkursionen und teilt das gemeinsame Interesse an den heimischen Organismen. Hier sind sogar Nicht-Mitglieder willkommen. Bei Interesse sowohl an lokalen Exkursionen, Aufnahme in den Marburger Mailverteiler oder bundesweiten Seminaren könnt ihr euch jederzeit bei **Hannes Öhm** (hannes.oehm@naturbeobachtung.de) melden. Weitere Infos zum DJN-Verein unter: www.naturbeobachtung.de



7. Schlussformel

Der Stand der Informationen in diesem Heft ist aus dem Oktober 2025 und als grobe Richtlinie zu verstehen. Es werden immer wieder Änderungen vorgenommen welche tagesaktuell auf dem **Schwarzen Brett** auf der **Uniwebseite** eingesehen werden können. Zudem erhalten alle Studierenden Zusatzinformationen per Mail an ihre **Unimail-Adresse**.

Wir übernehmen keine Garantie für die Aktualität der hier zur Verfügung gestellten Informationen und deren rechtlichen Gewichtung.